

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 18.05.2020

Pressemitteilung

Klinik Oranienburg: Besuch von Mutter und Kind wieder möglich

Eine Begleitperson darf mit zur Geburt

Oranienburg, 18. Mai 2020 – Aufgrund der weltweiten gesundheitlichen Ausnahmesituation mussten in der Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg einige Festlegungen getroffen werden, die zur Eindämmung des Coronavirus beitragen. Denn die Sicherheit für Mutter und Kind hat hier absolute Priorität.

So ist zur Geburt ausschließlich eine Begleitperson erlaubt unter der Voraussetzung, dass sie keine Erkältungssymptome aufweist. Ein Wechsel dieser Person ist unter der Geburt nicht möglich. Nach der Entbindung muss die Begleitperson die Klinik wieder verlassen, darf jedoch einmal pro Tag für eine Stunde zu Besuch kommen. Bei Erkältungssymptomen sollte jedoch besser von Besuchen in der Klinik Abstand genommen werden. Alle Maßnahmen, Kontrolluntersuchungen, die Anmeldung zur Geburt etc. erfolgen auch weiterhin ohne Begleitung durch Angehörige.

Im gesamten Verbund der Oberhavel Kliniken gilt nach wie vor Besuchsverbot zum Schutz des Personals und der Patienten. In Ausnahmefällen, aufgrund zwingender persönlicher Umstände, können Besuche nach telefonischer Vorabsprache mit der jeweiligen Stationsleitung jedoch ermöglicht werden.

Die Informationsabende für werdende Eltern in der Klinik Oranienburg müssen in ihrer bisherigen Form auch weiterhin auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Interessierte sind aber herzlich dazu eingeladen, sich online zu informieren unter www.oberhavel-kliniken.de: Ein neuer Kurzfilm führt virtuell durch die Räumlichkeiten der Geburtsklinik. So können die Kreißsäle und die Wochenstation einfach von zu Hause aus besichtigt werden.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Elternschule finden ebenfalls bis auf Weiteres nicht statt. Die Babyfotografie kann auf Station noch nicht wieder ermöglicht werden.

Trotz der bestehenden Einschränkungen ist die Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe in gewohnter Weise für ihre Patienten da. Schwangere ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche können hier entbunden werden. Zur Versorgung der Neugeborenen sind rund um die Uhr Kinderärzte vor Ort, denn die Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Abt. für Kinder- und Jugendmedizin. So lassen sich auch zu früh oder krank geborene Babys auf kürzestem Wege optimal versorgen.

Ein besonders ausgestatteter neonatologischer Bereich, der wegen der größtmöglichen Nähe von Mutter und Kind direkt in die Geburtsklinik eingebunden wurde, dient der speziellen Pflege von Frühgeborenen sowie der Intensivbeobachtung und Behandlung von Neugeborenen, die durch Schwangerschaft oder Geburt gefährdet oder anpassungsgestört sind. Hier können Frühgeborene ab der 33. Schwangerschaftswoche betreut werden.

Die Klinik Oranienburg ist 2010 als erste Geburtsklinik in Brandenburg mit dem Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet worden und seit zehn Jahren als Geburtsklinik zertifiziert.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de